

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Sachverständige für Kraftfahrwesen
und Straßenverkehr
Unfallanalyse

VDI-MT 5900
Blatt 3
Entwurf

Experts in automotive and road transport –
Accident analysis

Einsprüche bis 2022-09-30

- vorzugsweise über das VDI-Richtlinien-Einspruchsportal
<http://www.vdi.de/5900-3>
- in Papierform an
VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik
Fachbereich Kraftfahrzeugtechnik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweise	3
3 Begriffe	3
4 Abkürzungen	3
5 Schulung	3
6 Eingangsvoraussetzungen	3
6.1 Ausbildung	3
6.2 Zusätzliche Ausbildung und praktische Tätigkeit	4
6.3 Erforderliche Fahrerlaubnis	4
7 Qualifikation der Referenten/Referentinnen	4
8 Qualitätsmerkmale der Schulungseinrichtungen und Schulungen	4
9 Lehr-/Lerninhalte	5
9.1 Juristische Kenntnisse (fachliches Professionswissen)	5
9.2 Gutachtenerstellung (methodisches und psychologisches Professionswissen)	7
9.3 Fahrzeugtechnik (fachliches Professionswissen)	11
9.4 Unfallrelevante elektronische Daten (fachliches Professionswissen)	19
9.5 Bewegungsverhalten von Verkehrsteilnehmern und Fahrzeugen (fachliches Professionswissen)	20
9.6 Ermittlung und Auswertung unfallrelevanter Informationen (methodisches Professionswissen)	22
9.7 Technische Fahrzeuguntersuchung (fachliches Professionswissen)	25
9.8 Unfallanalyse (fachliches Professionswissen)	29
9.9 Wissen zum Tätigkeitsbild	41
9.10 Ethisches Professionswissen	41
10 Prüfung	41
11 Zertifikat, Urkunde, Bescheinigung	42
12 Fortbildung	42
13 Qualitätssicherungsmaßnahmen	42
14 Anerkennung bisheriger und anderer Berufszugänge	42
Anhang Kompetenzen und zu erreichende Anforderungsniveaus	43
Schrifttum	44

VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT)
Fachbereich Kraftfahrzeugtechnik

VDI-Handbuch Fahrzeugtechnik